

ANTRAG

an die Vollversammlung
des BA 1 Altstadt-Lehel
am 23. Februar 2021

Eine Tiefgaragen-Börse für München

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München erstellt eine digitale Stadtkarte, in der Bürgerinnen und Bürger, Anbieter von öffentlichen Tiefgaragen oder z.B. auch Unternehmen freie Stellplätze eintragen und Anwohnern in der Nachbarschaft zur Miete anbieten können. Auch verfügbare Plätze in den öffentlichen Tiefgaragen sollen hier angezeigt werden, insoweit sie langfristig gemietet werden können. In dieser Tiefgaragen-Börse werden die Adressen der Tiefgaragenstellplätze hinterlegt, ebenso die Kontaktdaten der Vermieter, an die sich interessierte Bürger und Bürgerinnen wenden können. Eine Zahlungsabwicklung oder sonstige Beteiligung an Rechtsgeschäften soll nicht stattfinden. Die digitale Stadtkarte wird auf muenchen.de eingebunden, sodass sie barrierefrei für alle Münchnerinnen und Münchner zugänglich ist.

Begründung:

Immer wieder erreichen den Bezirksausschuss Anfragen und Beschwerden der Anwohner zur angespannten Parkplatzsituation. An den knappen, öffentlichen Raum, insbesondere in den innerstädtischen Stadtbezirken, werden zunehmend vielfältige Anforderungen gestellt. Vor diesem Hintergrund sollte die Landeshauptstadt München die Auslastung der unterirdisch verfügbaren Kfz-Stellplätze fördern. Eine Tiefgaragen-Börse kann hier ein sinnvolles Angebot sein, um den Informationsaustausch zu unterstützen. Die Hinterlegung von Kontaktdaten der Vermieter bzw. Betreiber der Tiefgaragen bietet den Bürgerinnen und Bürgern einen zusätzlichen Service, sodass diese sich direkt mit den Betreibern in Verbindung setzen können. Über eine stadtbezirksweite Information könnten z.B. auch Unternehmen, deren Tiefgaragen intern bislang nicht ausgelastet sind, angesprochen werden.

CSU Fraktion im Bezirksausschuss 1 Altstadt-Lehel

Stefan Blum
Elke Fett
Dr. Karin Schnebel
Bernhard Wittek